

Überörtliche Prüfung des Kreises Unna durch die GPA NRW 2015 / 2016 - Aufgabenbezogene Personalanalyse -

FB 60 – Bauen

**Ausschuss für Hoch- und Tiefbauangelegenheiten
am 19.02.2018**



Hintergrund

- In der Zeit von **September 2015 bis Dezember 2016** hat die GPA NRW eine **überörtliche Prüfung** des Kreises Unna durchgeführt.
- Das Ergebnis wurde dem Kreis Unna in Form von insgesamt **sieben Prüfberichten** zugeleitet. Die Berichte stehen den Mitgliedern des Kreistags als Anlage **zur Drucksache 136/17** zur Verfügung.
- Das nach der Gemeindeordnung vorgesehene formelle Verfahren endet mit der **Unterrichtung des Kreistags** über die **wesentlichen Inhalte** der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.
- Die relevanten Prüfungsergebnisse werden in den zuständigen Fachausschüssen **vorberaten**.

Hintergrund

- Einer der sieben Prüfberichte ist die **aufgabenbezogene Personalanalyse**, in der die Prüfungsanstalt alle Aufgaben einer Kreisverwaltung darstellt und das Personal diesen Aufgaben zuordnet.
- Diese Aufgaben wurden insgesamt 130 vorab definierten Aufgabenblöcken zugeordnet.
- Es wurden weitere Daten wie z.B. Fallzahlen, Flächendaten, etc. erfasst, wenn möglich, Kennzahlen anhand aufwandsprägender Merkmale gebildet und zusätzliche Informationen erfragt (Aufgabenwahrnehmung durch bzw. für Dritte, Unterschiede in der Aufgabenstruktur).

Methodik

- Als Ausgangsbasis für die Analyse stellten die Kreise/die StädteRegion ihre Personalliste mit Stand zum **30. Juni 2014** zur Verfügung.
 - Im Gegensatz zu den vorangegangenen Prüfungen hat die GPA NRW hier die einzelnen Handlungsfelder auf einer höheren Aggregationsebene betrachtet.
 - Keine Bewertung der unterschiedlichen Standards oder der von den Kreisen/der StädteRegion gewählten individuellen Qualitätsanforderungen.
- Der Vergleich ersetzt kein analytisches Stellenbemessungsverfahren. Es sind die jeweiligen regionalen Besonderheiten zu berücksichtigen.

Ziel

Ziel ist es,

- einen Überblick über alle Aufgaben und das dafür eingesetzte Personal zu erhalten
- und zwischen den Kreisen/der StädteRegion zu vergleichen, um den eigenen Personaleinsatz kritisch zu hinterfragen.

FB 60 - Bauen | Aufgabenblöcke

➤ Die im Fachbereich zu erledigenden Aufgaben wurden folgenden Aufgabenblöcken zugeordnet:

- 8 Zentrale Vergabe
- 26 Technisches Gebäudemanagement
- 113 Obere Bauaufsichtsbehörde
- 114 Baugenehmigungsverfahren
- 115 Bauüberwachung
- 116 Wohnungsbauförderung
- 117 Obere Denkmalbehörde
- 120 Planung und Bau von Kreisstraßen
- 121 Straßenverwaltung und -unterhaltung

FB 60 - Bauen | Aufgabenblöcke

- Während sich die Ergebnisse der einzelnen Aufgabenblöcke überwiegend unauffällig zeigen, werden aus **Verwaltungssicht** Auffälligkeiten in den Aufgabenblöcken **Zentrale Vergabe und Wohnungsbauförderung** festgestellt.
- Auch die **GPA** hat den Aufgabenblock Wohnungsbauförderung als betrachtungswürdig angesehen und diesen bereits im Rahmen ihrer Abschlusspräsentation vor dem RPA vorgestellt.
- Die **CDU-Fraktion** erkannte ebenfalls Auffälligkeiten in den o.a. Aufgabenblöcken und richtete die nachfolgend aufgeführten Fragen an die Verwaltung.

FB 60 - Bauen | Ergebnisse

Aufgabenblock 8 - Zentrale Vergabe

Frage der CDU-Fraktion:

Warum wird zur Erledigung unterdurchschnittlicher Mengendaten (Kreis Unna: 110 / Mittelwert 325) das Maximum an Vollzeitstellen je 10 Vergabevorgänge (0,53) benötigt?

Kennzahl/ Grunddaten	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Vollzeitstellen je Vergabevorgänge	0,53	0,01	0,53	0,17	0,14
Anzahl der Vergabevorgänge insgesamt	110	44	2.149	325	103

FB 60 - Bauen | Ergebnisse

- Dem **Aufgabenblock Zentrale Vergabe** wurden sowohl Beschäftigte aus dem Fachdienst 11, insbes. Vergabestelle für Dienstleistungen, als auch Beschäftigte aus dem Fachbereich 60, Vergabestelle für Leistungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen, mit ihren Anteilen zugeordnet. Die Abweichung lässt sich in erster Linie aus dem Fachbereich 60 heraus erklären:
 1. Die angegebenen **Daten sind zum einen nicht korrekt** in Bezug auf die Mengenangaben. Es wird nur die Anzahl der Vergabevorgänge im Fachdienst 11 abgebildet, hinzuzurechnen wären 120 weitere Vergabeverfahren des Fachbereiches 60.
 2. Ferner wurden dem Aufgabenblock Vergabe zwar aus dem Fachbereich 60 3,5 Vollzeitstellen hinzugerechnet, faktisch ist aber **nur eine** Beschäftigte mit 0,5 Vollzeitstellen ausschließlich mit Vergabeangelegenheiten betraut.
 3. Die restlichen Beschäftigten sind neben Vergabeaufgaben als **Geschäftsstelle** auch sachgebiets- und fachbereichsübergreifend tätig. Trotz mehrmaliger Anmerkung gegenüber der GPA sollten diese Anteile dennoch dem Aufgabenblock Vergabe zugeordnet werden.

FB 60 – Bauen | Ergebnisse

Aufgabenblock 116 - Wohnungsbauförderung

Frage der CDU-Fraktion:

Warum wird zur Aufgabenerledigung das Maximum an Vollzeitstellen (8,15/Mittelwert 4,44) bei gegenläufigen Mengendaten benötigt?

Kennzahl/ Grunddaten	Ergebnis UN	Minimum	Maximum	Mittelwert	Median
Vollzeitstellen im Aufgabenblock	8,15	2,45	8,15	4,44	3,85
Anzahl der bearbeiteten Fördermaßnahmen	17	6	192	36	27
Anzahl der zu überwachenden Gebäude	k.A.	0	3.420	791	579
Anzahl der zu überwachenden Wohneinheiten	1.717	0	5.164	1.637	1.743
Anzahl der ausgestellten Wohnberechtigungsscheine	160	0	513	198	185
Anzahl der erteilten Freistellungen	19	0	183	30	16
Anzahl der Zinsbescheinigungen	68	0	459	119	115

FB 60 - Bauen | Ergebnisse

- Die Abweichungen im **Aufgabenblock Wohnungsbauförderung** lassen sich wie folgt erklären:
 1. Im Zuge der **Organisationsänderung zum 01.01.2014** (Verlagerung des bisherigen Sachgebietes 50.3 „Wohnungswesen“ zum Fachbereich 60) entstand ein **Personalüberhang**, der zum Stichtag noch nicht abgebaut war. Mittlerweile erfolgten eine Umsetzung sowie der Vollzug eines kw-Vermerks.
 2. Zwei weitere kw-Vermerke existieren, deren Umsetzung ist zurzeit allerdings fraglich, da sich die Mengendaten nach oben entwickeln. Daher wurde Ende 2017 mit einer **Organisationsuntersuchung** im Sachgebiet 60.4 begonnen, die im Laufe des Jahres 2018 Erkenntnisse über den Personalbedarf im Bereich Wohnungsbauförderung geben soll.
 3. Darüber hinaus wurden **Aufgaben im Zusammenhang mit Wohngeld**, (wie die Fachaufsicht oder die technische Bearbeitung) nicht in diesem, aber auch in sonst keinem Aufgabenblock berücksichtigt. Dennoch wurden die in diesen Bereichen tätigen Beschäftigten mit diesen Anteilen auf den Aufgabenblock 116 angerechnet.

FB 60 - Bauen | Fazit

- Im Fachbereich 60 wurden insgesamt 9 Aufgabenblöcke begutachtet.
- Die stellenbezogenen Kennzahlen liegen im Fachbereich im Ergebnis grundsätzlich im Bereich des interkommunalen Mittelwertes, so dass kaum Auffälligkeiten zu verzeichnen sind.
- Die negativen Abweichungen vom Mittel im Aufgabenblock Zentrale Vergabe lassen sich durch fehlerhafte Daten und falsche Zuordnung erklären bzw. wurden im Aufgabenblock Wohnungsbauförderung bereits abgestellt.
- Die GPA-Prüfung ergibt darüber hinaus keine Auffälligkeiten. Ein weiterer **Handlungsbedarf** ergibt sich aus der Prüfung im Fachbereich 60 daher **nicht**.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!